

Tagblatt.

No. 69.

Montag den 23. März

1863.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des ersten Simplicius Staatssteuer pro 1863 beginnt in hiesiger Stadt mit dem 18. März.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert innerhalb 14 Tagen Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 18. März 1863.

Herzogliches Steueramt.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 25., Donnerstag den 26. und Freitag den 27. März l. J., sowie nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, kommt im Domaniawalddistrict Winterbuch, Oberförsteret Chausseehaus, nachstehendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung, und zwar:

Abtheilung c.:

$\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz,

25 Stück buchene Wellen;

Abtheilung b.:

$\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz,

13 Stück buchene Wellen;

Abtheilung f.:

23 Klafter buchenes Prügelholz,

1300 Stück buchene Wellen;

Abtheilung g.:

136 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz,

5500 Stück buchene Wellen,

1 Klafter Lagerholz (Holzhauerhütte),

$\frac{1}{4}$ Klafter Stockholz;

Abtheilung e.:

50 Klafter buchenes Prügelholz,

1837 Stück buchene Wellen;

Abtheilung a.:

1 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz und

25 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 2. März 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

2941

Schenk.

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 1. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal 1863 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Brieffachter Morgens 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann

bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im März 1863.

Herzogl. Nass. Postamt. 3451

Befanntmachung.

Dienstag den 24. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwalde,

1) in dem Distrikt Hebenkies:

19 eichene Wertholzstämme von 400 Cubiffuß,

2500 Stück gemischte Wellen und

1 3/4 Klafter Stockholz; und

2) in dem Distrikt Höllfund a. b.:

9 Klafter buchen Scheitholz,

1 3/4 " " Prügelholz,

375 Stück buchen Wellen und

2 1/4 Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Der Anfang wird in dem Distrikt Hebenkies bei der Walkmühle gemacht.

Wiesbaden, den 13. März 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung

Dienstag den 31. März und Mittwoch den 1. April d. J., jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, kommt in dem Wiesbadener Stadtwalde **Distrikt Münzberg a., b. u. d.** folgendes Gehölz zur Versteigerung:

1 Eichenstamm von 55 Cbtfuß,

31 buchen Wertholzstämme von 1250 Cbtfuß,

168 Klafter buchen Scheitholz,

71 " " Prügelholz,

5775 Stück buchen Wellen und

53 3/4 Klafter Stockholz.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Wiesbaden, den 21. März 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung

Nächsten Dienstag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Balletmeister **Opfermann** in seiner Wohnung, Taunusstraße 24, zweiter Stock, allerlei Mobilien, namentlich: Sopha, Stühle, Schreibtisch, Kleiderschränke, Bettstellen mit Sprungfederunterlagen u., wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 16. März 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3528

Holzversteigerung.

Dienstag den 31. d. M., Vormittag 10 anfangend, werden in dem **Biebrich-Mosbacher Gemeindewald Distrikt Ruhhaag 2r und 3r Theil**

18 1/2 Klafter gemischtes Holz,

10433 Stück gemischte Wellen,

425 " birkene Gerüstbölzer und

41 " eichene Baustämme

öffentlich versteigert.

Biebrich, den 14. März 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

97

N o t i z e n.

Heute Montag den 23. März Vormittags 9 Uhr:

Verpachtung von Domanialgrundstücken bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. 68.)

Versteigerung der zum Nachlasse der Frau Christian Brenner Wittve gehörigen Mobilien, Friedrichstraße 32. (S. Tagbl. 68.)

Holzversteigerung im Wallauer Gemeindewald Distrikt Krohnebergerstück. (S. Tagbl. 65.)

Holzversteigerung im Niederseelbacher Gemeindewald Distrikt Niedersfeld. (S. Tagbl. 61.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Bierstadter Gemeindewald Distrikt Hassel. (S. Tagbl. 66.)

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Fichtenkopf und Frauensteinerberg. (S. Tagbl. 68.)

Holzversteigerung im Domanial-Walddistrikt Großesuder, Gemarkung Bleidenstadt, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 67.)

Holzversteigerung im Wörsdorfer Gemeindewald Distrikt Heide 4r Theil und Schnepfengärtchen. (S. Tagbl. 62.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung im Domanial-Wald Benjaminshaag, Gemarkung Engenhahn. (S. Tagbl. 68.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Turnhäuschens und der Turngeräthe auf dem Turnplatz an der Walkmühle. (S. Tagbl. 68.)

Häuserversteigerung der Erben des verstorbenen Schreinermeisters Georg Conrad Wolff, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 68.)

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 30. l. M. und die darauffolgenden Tage, **Morgens 9 Uhr** anfangend, läßt Herr Hauptmann Duirein in seiner Wohnung **Schwalbacherstraße 3** wegen Abreise seine Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, bestehend in

1 vorzügliches **Pianino**, 6³/₄ Oct. in Mahagoni, **Spha's** mit **Stühlen**, **Fauteuils**, **Kommoden**, **Glas**, **Kleider** und **Küchenschränken**, **Spiegeln**, **Thee**, **Wasch**, **Nacht** und **1 Ausziehtisch**, **Bettstellen** mit **Feder**, **Rosshaar** und **Seegrasmatrassen**, **Kissen**, **Plumeaux**, **wollenen** und **gesteppten Decken**, **Zimmertepichen**, **Fenstervorhängen**, **Mouleaux**, **Küchengeschirr** und sonstiges **Hausgeräthe**.

Sämmtliches Mobiliar ist nur kurze Zeit gebraucht und **so gut wie neu**.

Die Gegenstände sind den 28. in dem Versteigerungslocale zur Ansicht aufgestellt.

131

C. Leyendecker & Comp.

Zur Nachricht!

Wegen Erweiterung meines Cigarren-Geschäfts verkaufe ich meinen Vorrath in sämmtlichen Sorten Filz- und Seidenhüte neuester Façon zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

3734

P. Fassbinder, Webergasse 6.

Dritte verbesserte Auflage!

Soeben erschienen und ist durch die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,
 zu beziehen:

Concordia.

Anthologie classischer Volkslieder

für

Pianoforte und Gesang.

1. u. 2. Lieferung eleg. broch. a 18 fr.

Diese Sammlung hilft einem längst gefühlten Bedürfnis ab, indem sie alle Lieder, älteren und neueren Ursprungs, welche bis jetzt zerstreut waren, mit Text, Melodie und Harmonie vereinigt, bieten wird. Die beiden letzteren sind so innig verwebt, daß sie bequem am Pianoforte ausgeführt werden können und auch ohne Gesang, als „Lieder ohne Worte“, vieles Vergnügen bereiten.
 Leipzig 1863. Ernst Schäfer.

Bei **H. Sulzer**, gr. Burgstrasse 10,

findet man von heute an in bester Qualität:

Schwartenmagen das Pfund zu 16 fr.,

Wintersalvenatwurst das Pfund zu 24 fr.,

bei Abnahme von fünf Pfund billiger. 3736

Französische Compot-Früchte

in großen Gläsern von circa 2 1/2 Pfd.

Mirabellen

das große Glas zu fl. — 42 fr.

Pflaumen ohne Schale

" " " " " — 42 "

Apricosen

" " " " " — 1. —

Pärsiche

" " " " " — 1. —

Für die Güte und Haltbarkeit dieser Früchte wird garantirt. Bei Abnahme von mindestens 6 Gläsern bewilligen wir entsprechende Preisermäßigung.

Schumacher & Poths

5 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Frische Schellfische

treffen heute ein.

Chr. Ritzel Wittwe. 3737

Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfehlte seine selbstverfertigten Damen- u. Kinderschuhe und Strampelpantoffeln in schöner Auswahl. 3738

Hochheimer Kohlen.

Auf der Grube kostet der Zain 2 fl., nach Wiesbaden an das Haus geliefert 3 fl. Der Zain enthält 30 Kubikfuß und wiegt circa 11 Centner.
2192

J. Fritz.

Die Stuhlfabrik von J. M. Reinhardt in Mainz

empfehlte ihr reichhaltiges Lager aller Sorten **Rohr- und Strohstühle, Sessel** &c. &c. unter **Garantie** zu festen Preisen. 3454

Expedition nach allen Richtungen besorgt prompt und billig
3734 **P. Fassbinder.**

Ein neu massiv erbautes kleines **Wohnhaus** in angenehmer Lage der Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in der Exped. 1848

Johanniskartoffeln (blaublüthende) sind zu haben Röderallee 8. 3739

Ein **Confirmandenrock** ist zu verkaufen Goldgasse 13. 3740

Ein junger, weißer **Pudel**, Männchen, neun Monate alt, ist zu verkaufen Kirchgasse 26. 3735

Avis für Damen.

Goldgasse 21, 2 Stiegen hoch, werden alle Arten **Damenkleider** nach den neuesten Pariser Mustern geschmackvoll auf das schnellste angefertigt. 3741

Verloren ein **Vortemonnaie** mit Inhalt am Freitag Abend aus der Burgstraße bis in die Kirchgasse. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. 3742

Freitags Abend verlor ein armes Dienstmädchen in der Burgstraße ein **Vortemonnaie** mit Inhalt 3 fl. 10 kr. Der redliche Finder wird gebeten, es in der Expedition dieses Blattes gegen Belohnung abzugeben. 3743

Es ist ein **Saerring** in Gold eingefast mit dem Namen **S. G.** entkommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Röderstraße 16. 3744

Derjenige, der aus Versehen Montag den 16. März nach dem Concert im Casino-Saale einen neuen grünen Regenschirm mit weißem Stoc und goldplattirten Knopfe daran mitgenommen hat, wird ersucht, denselben bei der Erdb. d. Bl. abzugeben. 3597

In der Wohnung Taunusstraße 45 ist ein farbiges Taschentuch gefunden worden. Der Eigenthümer kann es gegen die Einrückungsgebühr daselbst, Parterre links, in Empfang nehmen. 3745

Auf 1. Mai oder auch später wird von einer stillen Familie eine **unmöblirte Parterre-Wohnung** von drei geräumigen Zimmern, Küche, Keller &c., am liebsten in der Kirchgasse, Louisen-, Friedrichs- oder Schwalbacherstraße zu miethen gesucht. Gefällige versiegelte Offerten nebst Preisangabe nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre **W. B. D.** entgegen. 3398

Ein Logis, bestehend aus 4-5 Zimmern, nebst Zubehör, womöglich dicht vor der Stadt, wird von einer stillen Familie von Ostern ab jahrweise zu miethen gesucht. Adressen unter **R. R.** nimmt die Exped. entgegen. 3758

Eine gebildete Engländerin wünscht in Wiesbaden als Sprachlehrerin oder Gesellschafterin in eine christliche, gebildete Familie einzutreten. Auf Gehalt wird nicht so sehr gesehen, als auf eine liebevolle Behandlung. Adressen werden sub. **E. D. 29** in der Exped. d. Bl. erbeten. 3711

Ein Mann, der eine sehr schöne Hand schreibt, wünscht gegen billige Vergütung auf einige Stunden des Tags Beschäftigung in seiner Wohnung. Näh. in der Exped. d. Bl. 3715

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen wird zu Kindern gesucht, die schon bei solchen war. Näh. in der Exped. 3486

Eine perfecte Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. in der Exped. d. Bl. 3718

Gesucht.

Es wird ein Kindermädchen oder eine Kinderfrau gegen guten Jahreslohn gesucht. Der Eintritt könnte sogleich oder in einigen Wochen erfolgen. Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, erfahren das Nähere unter der Adresse **J. B. poste restante** Bad-Schwalbach. 3746

Ein ordentliches Hausmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 3747

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näheres in der Expedition. 3748

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle darch

Frau Pettermann, Steingasse 17, 2 St. 3749

Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 3716

Ein braves, solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. in der Exped. 3750

Gesucht wird auf den 1. April ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3751

Ein anständiges Mädchen, das in allen feinen Arbeiten, sowie im Putz- und Kleidermachen gründlich erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Exp. 3752

Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen und nähen kann, wird gegen guten Lohn in einen stillen Haushalt gesucht, neue Colonnade 32. 3753

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Steingasse 28. 3754

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft und kann gleich eintreten. Näheres Friedrichstraße 28 im Hinterbau. 3755

Paulinenstraße 3 wird ein Mann zum Aufpoliren seiner Möbel gesucht. 3756

Ein Junge von hier kann in die Lehre treten bei W. Steinmetz, Schneidermeister. 3757

 Von meiner Buchdruckerei wird ein Lehrling gesucht. 3682

Wilh. Friedrich's Verlag und Buchdruckerei.

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. in der Expedition. 3500

5500 fl. u. 1500 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelt hypothekarische Sicherheit ganz oder getheilt den 1. April auszuleihen. Näh. Exped. 2848

3500 fl. sind gegen doppelte Sicherheit in hiesiges Amt auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3558

Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. 1584

Römerberg 6 ist ein Logis im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 3065

Zwei bis drei möblirte Zimmer sind im Landhaus No. 35 Kapellenstraße monat- oder jahrweise zu vermieten. 1973

In meinem neuerbauten Hause in der oberen Kapellenstraße ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon und Mansardzimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. April zu vermieten und kann auch früher bezogen werden. Näheres zu erfragen bei F. Sturm, Nerostraße 32. 16086

Zu vermietthen

Wilhelmstraße No. 10 die erste Etoc mit zwei Balkon und zweite Etoc nebst Zubehör ohne Möbel an stille Familien vom 1. October an oder später. Astermiethe ist nicht gestattet. 3646

Eine große heizbare möblirte Mansarde zu vermietthen. Näh. Exped. 1487

2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 27. 3414

Ein donnerndes Hoch der Fräulein Johanna W...l zu Ihrem heutigen 16. Wiegenfeste von Ihrer Freundin **Johanna K....l.** 3759

Liebe Johanna W...l!

Es gratulirt Dir herzlich zu Deinem heutigen 16. Wiegenfeste deine Freundin **Johanne K....ch.** 3760

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 10. Februar, dem h. B. und Curiaal-Portier Karl Friedrich Jakob August Tremus ein Sohn, Heinrich August. — Am 11. Februar, dem h. B. und Schuhmacher Philipp Gottfried Treb eine Tochter, Karoline Johanne Henriette. — Am 11. Februar, dem Conditor Johann Wilhelm Eduard Mohlau von Schweiler ein Sohn, Oskar. — Am 12. Februar, dem Architekten Joh. Heint. Wilh. Malfomeß von Homberg ein Sohn, Karl Daniel Johann Heinrich. — Am 17. Februar, dem Maurer Joh. Andreas Daniel Fritz ein Sohn, Leonhard Adam Gottfried Karl Franz Philipp. — Am 19. Februar, dem Schreiner Georg Philipp Conrad Fischer von Rod a. Berg ein Sohn, Georg Heinrich Marx. — Am 19. Februar, dem Rentner Bernhard Eriest von St. Francisco ein Sohn, Julius. — Am 21. Februar, dem h. B. und Tagelöhner Johann Georg Peter Kiffel eine Tochter, Karoline Henriette. — Am 22. Februar, dem h. B. und Kaufmann Franz August Alstätter ein Sohn, Franz Adols. — Am 22. Februar, dem h. B. und Schuhmacher Joh. Daniel Heinrich Schäfer eine Tochter, Louise Wilhelmine Pauline. — Am 26. Februar, dem Herzogl. Kanzlisten Georg Christian Thorn dahier ein Sohn, Georg Christian. — Am 2. März, ein Sohn der Margarethe Elisabeth Christiane Görg, Theodor Adam. — Am 4. März, dem Badmeister Heinrich Schmidt von Marxheim eine Tochter, Anna Karoline. — Am 5. März, dem Schneider Johann Peter Mauß von Niehlen eine Tochter, Elisabeth Johannette Wilhelmine Henriette Friederike. — Am 6. März, dem h. B. und Putzmacher Jakob Weigle ein Sohn, Ludwig Wilhelm. — Am 6. März, dem Hausknecht Johann Martin Körner von Egenroth ein Sohn, Wilhelm Friedrich. — Am 10. März, eine Tochter der Lisette Schäfer von hier, Franziska Robertine.

Proclamirt. Der h. B. und Geschäftsführer Adols Heymann, ehl. led. Sohn des Oberaufsehers Wilhelm Christian Heymann zu Wied-Selters, und Johannette Wilhelmine Katharine Karoline Bauer zu Geisenheim, ehl. led. Tochter des das. B. und Kellermeisters Karl Bauer. — Der h. B. und Wagner Karl Friedrich Christian Brenner, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. und Hofwagners Johann Heinrich Brenner, und Wilhelmine Karoline Müller zu Idstein, ehl. led. Tochter des das. B. und Landoberstschultzeißen-Gehülfen Philipp Adam Müller. — Der Schneider Johann Friedrich Karl Haberstock von Lindschied, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Wagners und Landmanns Heinrich Haberstock daselbst, und Katharine Philippine Christ zu Naurod, ehl. led. Tochter des Landmanns Johann Philipp Christ daselbst.

Copulirt. Der Conducteur auf Herzogl. Staatsbahn Johann Jakob Krämer von Hundsangen und Anna Maria Schneider von Hadamar. — Der h. B. und Maurer Georg Peter Christian Friedrich Karl Bird und Christine Elisabeth Schmidt von hier. — Der h. B. und Schuhmacher Philipp Gottfried Treb und Phil. Jakob Wilh. Christine Agnese Roth von hier. — Der Feldwebel im Herzogl. 2. Regiment Johannes Pfeiffer von Nordensfeldt und Susanne Johanne Marie Faust von hier. — Der Badmeister an Herzogl. Staatsbahn Johann Friedrich David Elias Napp von Patersberg und Johannette Margarethe Wagner von Schönborn.

Geſtorben. Am 11. März, David Martin Ludwig Chriſtian, des Hauſknechts Johann Karl Kaſpar Spiß von Langſchied ehl. Sohn, alt 1 J. 2 M. 11 T. — Am 14. März, Magdalena geb. Becker, des Lohnkutfchers Philipp Martin Becker von Ketteren-Schwalbach Ehefrau, alt 34 J. 4 M. 6 T. — Am 14. März, Marie Katharine, geb. Cetto, des gew. h. B. und Tünchermeiſters Johannes Schmidt Wwe., alt 76 J. — Am 15. März, Friedrich Philipp, der Katharine Allendörfer von Miehlen Sohn, alt 9 M. 13 T. — Am 17. März, der h. B. und Leibhausdiener Heinrich Wilhelm Löw, alt 70 J. 4 M. 13 T. — Am 18. März, Karl Heinrich Ludwig, des gew. h. B. und Metzgermeiſters Johann Ludwig Scheiermann ehl. Sohn, alt 3 J. 4 M. 17 T.]

Preiſe der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weißmehl), bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 30 fr., Schöll 28 fr.
 3 dto. bei May 15 fr.
 1½ dto. bei Hildebrand, Marx und Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (53 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Schöll 15 fr.
 3 dto. bei Aker, Birnbaum, Burkart, Finger, Flohr, L. Hartmann, Hartmann, Hoffarth, Lang, Linnenfohl, Matern, A. Müller, Petry, Ranspott, W. Rennwranz, Reppert, Ritter, Schellenberg, Schirmer, J. Schmitt, Schmutzler, Schramm, Schünemann, Wald, Weiß und Wibel 11 fr., Willbach, May, M. Müller, Neuscher, Rütter und Wagemann 10½ fr., Fausel u. Stritter 10 fr.

2 dto. bei Marx u. Wolf 7 fr.

4 Kornbrod bei Willbach, May, M. Müller, Neuscher, Rütter u. Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Brand, Fausel, Finger, L. Hartmann, Ph. Kimmel, J. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Brand, Fausel, Finger, L. Hartmann, Ph. Kimmel, J. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

1 Malter.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuß allg. Preis 16 fl. — Bei Schumacher & Boths, Theis, Wagemann und Werner 15 fl. 30 fr., Philippi 17 fl. 4 fr., Dambmann 19 fl. 10 fr.

Feiner Vorschuß allg. Preis 14 fl. — Bei Schumacher & Boths, Wagemann u. Werner 13 fl. 30 fr., Philippi 14 fl. 56 fr., Bogler 15 fl., Dambmann 18 fl. 10 fr.

Wazzenmehl allg. Preis 12 fl. — Bei Schumacher & Boths 11 fl., Wagemann und Werner 11 fl. 30 fr., Theis 12 fl. 30 fr., Bogler 14 fl., Dambmann 16 fl. 10 fr.

Roggenmehl allg. Preis 10 fl. — Bei Theis 10 fl. 20 fr., Bogler 13 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Ohnsfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Baum 15 fr.

Kuhfleisch bei Hegel, H. Käsebie u. Kay 14 fr.

Kalbſchmalz allg. Preis 14 fr. — Bei Bücher, H. Cron, Edingshausen, Hees, Hegel, Chr. Ries Wwe., Schäfer, Schipper, Weidmann, Jos. Weidmann und Weggandt 12 fr.,

Blumenschein, W. Cron, Frentz sen. und Renker 13 fr., Baum, H. Käsebie, Kay, Schnaas u. Schreibweiß 10 fr.

Sammelfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, H. u. W. Cron, Frentz jun., Häbler, R. Ries, Schäfer, Sartory, Schipper, Schramm, Seewald, Thon, Weidmann u. Weggandt 17 fr., Baum 15 fr.

Schweinefleisch allg. Preis 18 fr. — Bei Hegel u. L. Kimmel 17 fr.

Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Frentz jun., H. Käsebie, Schipper und Thon 28 fr.

Speck allg. Preis 32 fr. — Bei H. Käsebie u. Schlidt 28 fr.

Nierenfett allg. Preis 22 fr. — Bei Baum, Blumenschein, H. Cron, Edingshausen, Frentz sen., Hegel, Chr. Ries Wwe., Schäfer u. Schreibweiß 20 fr., Seewald 24 fr.,

H. Käsebie u. Kay 18 fr.

Schweineſchmalz allg. Preis 32 fr. — Bei Blumenschein, Hegel, H. Käsebie, H. Kimmel, Chr. Ries Wwe., Thon u. Weidmann 28 fr., Bücher, Edingshausen, Frentz sen., Hees, L. Kimmel, Sartory, Schipper, Schramm u. Jos. Weidmann 30 fr., Schlidt 24 fr.

Bratwurst allg. Preis 24 fr.

Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, H. Käsebie, L. Kimmel, Schipper, Schlidt, Schnaas, Schreibweiß, Weidmann und Jos. Weidmann 12 fr., Blumenschein, W. Cron u. Schäfer 16 fr., Kay 18 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 69)

23. März 1863.

Montag den 23. März Abends 6½ Uhr
in der Aula des Gymnasiums (Louiſenplatz 4)

Achte Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung der Herren **Bonewitz, Schulz, Buths,**
J. Grimm und Moisl.

Program m.

- 1) Sonate für Clavier von Beethoven. (As-dur.)
- 2) Sextett für 2 Violinen, 2 Viola, Violoncell und Contre-Bass
von Dr. Aloys Schmitt.
- 3) Septett für Clavier, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violoncell
und Contre-Bass von Hummel.

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung. 15458

Mundwasser von Zahnarzt A. Weinert in Mainz

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes von künstlichen oder hohlen
Zähnen oder Affectionen des Zahnfleisches, erzeugt und schützt vor Ansetzen des
Weinsteins und erhält die weiße Farbe der Zähne. Zugleich ist es ein vorzüg-
liches Mittel gegen Zahnschmerz, von hohlen stochigen Zähnen herrührend.

Necht zu haben in Wiesbaden bei **F. Thilo**, Langgasse 25.

2004

Die soeben erhaltene neue dritte Serie der so beliebten lebenden Blum-
men (fleurs animées), Tulpe, Nelke, Geißblatt, Wicke, Granate, Mai-
glöckchen empfiehlt

3688

Jacob Zingel,
kleine Burgstraße 2.

Glatten Kleider-Mull

in sehr schöner Waare von 20 fr. an, Shirting,
Piqué, gestickte Unterröcke, Kordelröcke, Cor-
setten, Taschentücher u. empfiehlt zu billigsten
Preisen

H. W. Erkel,

2987

Es der großen und kleinen Burgstraße.

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

3705



S. Hirsch,

Taunusstraße No. 7 in der Heilquelle,
empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als
Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten
Fabriken in **Stuttgart und Paris** zum Verkauf und zum Vermietten.
Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.
Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 986



Neue Sendungen abgepasster $10\frac{1}{4}$ breite
gestickte Mull-Vorhänge, das Fenster
fl. 6. 30 kr.,

empfehlte in großer Auswahl
3369 **Lazarus Fürth, Langgasse 45.**



Soeben erhielt ich eine prächtige Auswahl der
neuesten **Kleiderstoffe**, die ich zu den billigsten
Preisen abgeben werde. Vorjährige Sachen enorm
billig. **L. H. Reisenberg,**

3462 **Langgasse No. 35.**

Für Confirmanden

gestickte **Weißwaaren, Moll, Piqué, Shirts, Corsetten,**
Glacehandschuhe, Neze, Hosenträger, Binden, Blumen
und **Bänder** in schönster Auswahl bei

3571 **G. Raab, Mengasse 11.**



Ziehung der Mailänder Frances 45. Loose
am 1. April a. c.

Haupttreffer Frs. 100,000, 25,000, 10,000 u. u.

Originalloose coursmäßig, und zu dieser Ziehung à 1 fl. 12 kr. das
Stück bei

3694 **Hermann Strauss,**
Webergasse No. 13.



Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 3395

W. Avieny, Steingasse 4,

empfehlte dauerhafte **Rohr- & Strohstühle** stets vorrätig zu den billig-
sten Preisen. 2333

Ein einjähriger, sehr zahmer, für sein Alter sehr starker **Nebbock** ist zu
verkaufen. Näh. in der Exped. 3651

Schreibunterricht.

Die Privatunterrichtsstunden des Unterzeichneten im Schön- und Schnell-schreiben, sowie in der Orthographie finden statt: Für **Mädchen und Damen** Nachmittags von 2—3 Uhr, für **Anaben und Herren** Abends von 6—9 Uhr.

Mit diesem Unterricht wird zugleich **Kalligraphische Schönheit, geläufige Geschäftshandschrift** und **orthographische Sicherheit** bezweckt und nach den mir zur Seite stehenden **mehrfährigen Erfahrungen** in befriedigender Weise erreicht werden.

Gustav Dreher,

Kirchgasse 1, Parterre.

1041



Gustav Böder,

1031

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: **Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums** aus den besten Fabriken in **Stuttgart und Paris** zum Vermiethen und Verkauf.

Für alle von mir gekauften Instrumente leiste ich jahrelange Garantie.

Meine **Eisenwaarenhandlung** befindet sich von jetzt ab zum gänzlichen Ausverkauf im **Sinterhause**, wo die noch alle vorräthigen Artikel zu den Fabrikpreisen abgegeben werden.

3574

Th. Hirsch, Goldgasse 8.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Material-, Farb- & Colonialwaaren-Geschäft** verlegte ich heute gegenüber, **Goldgasse No. 8**, in den seit-herigen Laden des Eisenwaarenhändlers Herrn Th. Hirsch (früher Bergmann'sche Haus) zwischen den Herren Goldarbeiter Rohr und A. Sebastian.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, ersuche ich mir dasselbe auch fernerhin zu erhalten, und wird es in meinem vergrößerten neuen Locale auch fernerhin mein Bestreben sein, dasselbe in jeder Beziehung zu recht-fertigen.

3575

Anton Roth, Goldgasse 8.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich seinen Freunden und Bekannten anzu-zeigen, daß er sein **Tüncher-Geschäft** von Idstein hierher verlegt hat, und empfiehlt sich denselben, sowie einem geehrten Publikum in Au-fertigung aller in sein Fach schlagenden Arbeiten zu den billigsten Preisen.

3533

Chr. Winkler, Goldgasse 8.

Gesalzenes wie frisches **Schweinefleisch**

Recht **Wiesbadener Schweineschmalz**

Spickspeck

Leber- und Blutwurst

per Pfd. 17 fr.

per Pfd. 24 fr.,

per Pfd. 28 fr.

per Pfd. 12 fr.

ist fortwährend zu haben bei **W. Schlidt Ww.**

3709

In Mainz zur Messe
 nur noch Montag, Dienstag u. Mittwoch, und in keinem Falle länger,
 im **Hotel des Etsch** b o f a m **Markt**
 befindet sich der billige Verkauf von

Leinen- und Halbleinenwaren

von
Wilhelm Baruch aus Breslau & Cöln.
 Totaler Ausverkauf meines Leinenwarenlagers.

Es sollen und müssen
 25 Feisten holländische, belgische, englische, sächsische, westphälische, Bielefelder
 und Hausmacher Leinwände, prachtvolle Darnast- und Gebild-Gedede, Hand-
 tücher, Tisch- und Taschentücher, sowie 100 Duzend feinste französische
 Glacé-Handschuhe per Paar zu 18 und 24 fr. um **25 bis 50 Procent**
herabgesetzten Preisen ausverkauft werden!!

Von einem Concursmassen-Verwalter in Breslau, sowie von einem Geschäftshause, welches sich augenblicklich in Geld-
 verlegenheit befindet, sind dem Kaufmann und Agenten **Wilhelm Baruch** aus Breslau und Cöln große Posten leinener und
 halbleinener Waaren zum schlechtesten Verkaufe übertragen worden mit dem Bemerken, solche auf den bedeutenderen süddeutschen
 Messplätzen, wenn auch mit außergewöhnlichen Opfern, so schleunig als möglich zu Gelde zu machen.

Es sind nun diese Waaren während der Mainzer Messe zum gänzlichen Ausverkauf gestellt, und dürfte sich ein hoch-
 geschätztes Publicum um so mehr zur Beschichtigung derselben veranlaßt fühlen, da hier keineswegs solche Waaren feilgeboten werden,
 wie dieses auf Messen und Märkten öfter der Fall, sondern nur wirklich gediegene, wie man sie an Kunden zu verkaufen gewöhnt ist.
 Um jedoch jedem nur irgend denkbaren Zweifel im Voraus zu begegnen, zumal bei den vielfachen Täuschungen, welche seit
 Jahren im Leinenhandel vorgekommen, und wohl fühlend, daß man einem Fremden nicht ohne Weiteres Vertrauen schenken kann,

wird eine

Prämie von 500 Gulden

der in Leinwand strom für rein Leinen verkauften Gegenstand auch nur die geringste Beimischung von Baums-
 wolle enthalten, und die auf den 20. d. M. 1853. in Mainz ausgeteilt werden gegen Einsendung des Betrages genau in die gewünschte Art ausgeführt.
 10 fl.) werden gegen Einsendung des Betrages genau in die gewünschte Art ausgeführt.

Wolke

Wolke

Wolke

Wolke

Wolke

10 fl.) werden gegen Einfindung des Betrages genau uñs gewñherhaft ausgeführt.

31. 1. 1855 (jedoch nicht unter

Preis-Courant. — feste Preise.

Reine leinene Taschentücher, das halbe Duzend 42 fr., 48 fr., 1 fl. Leinene Einfäße in Herrenhemden, das halbe Duzend 1 fl. 45 bis 3 fl. 30 fr. Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt, das halbe Duzend 54 fr., 1 fl., 1 fl. 45 fr., per Elle von 6 fr. an. Küchenhandtücher, das halbe Duzend 36 fr., per Elle 5, 6 und 9 fr.

500 Duzend weiße Taschentücher, 24 bis 30 fr. das halbe Duzend. Glacé-Handschuhe, feinste Qualität, 18 bis 24 fr. das Paar. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Arbeitshemden 12 fl., bessere Sorten 13, 14 fl. Feinste Pariser Glacé-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. 100 Duzend leinene Theservietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten bearbeitet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Feinere Sorten, 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl. Hausleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwienleinen zu feinen Oberhemden 13, 14¹/₂, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Saum, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den schönsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl., Haus-Leinen, aus Nigar Haus gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 fl. bis 25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Eiszeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 fr. Rein leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanggarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 bis 5 fl.

Französische battistleinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl., 2 viertel breite Betttücher-Leinen ohne Naht. Außer diesen hier obengenannten Waaren befindet sich in meinem Engros-Lager hier noch eine Partie halbleinene Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Duzend 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 - 3 fl. Eine Partie Hausleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche sich eignend, das Stück 5 fl. 30 bis 7 fl.

Wilhelm Baruch aus Breslau & Cöln,
im Schützenhof, im Schützenhof am Markt.

Den berühmten **Mayer'schen Brustsyrap**, die halbe Flasche 1 Thlr.
und die viertel Flasche $\frac{1}{2}$ Thlr. empfiehlt

3005

Jos. Berberich,

Ec der Bahnhof- und Louisenstraße 18.

Atte st.

Seit fünfzehn Jahren litt ich an Entzündung des Kehlkopfes, was häufig so schlimm war, daß ich Blut hustete, sehr oft halbe Nächte vom Husten geplagt und nicht einschlafen konnte, so daß ich schon befürchtete, die Halschwindsucht zu bekommen. Ich habe dagegen ärztliche Hülfe von nah und fern in Anspruch genommen, aber Alles ohne Erfolg. Darauf versuchte ich auf Anrathen einiger Freunde den von dem Herrn G. A. W. Mayer in Breslau fabrizirten weißen Brust-Syrup. Wiewohl sich mein Leiden in den ersten Tagen bedeutend verschlimmerte, so stellte sich beim anhaltenden Gebrauche doch bald Besserung ein, und ist, Gott sei Dank, nach dem Gebrauch von vier halben Flaschen mein Leiden gänzlich geheilt.

Schönfließ, den 2. Januar 1862.

E. Riechert, Kaufmann.

Frühjahrsmäntel u. Paletots,

sowie

Mantillen:

ferner

schwarz seidene .. weisse Cachemirradchen

für

Confirmanden

nach den neuesten Façons und in großer Auswahl

3369

empfiehlt

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Zuffsteine,

bekanntes, renommirtes Material zum Schnellbau, in jeder Quantität zu beziehen von

J. K. Lembach in Diebrich. 109

Zwei große **Marquisen** nebst dazu gehörigem Eisen und Zindächer sind wegen Wohnungsveränderung billig abzugeben bei

Jacob Meyer jun.,

3729

Langgasse No. 9, gegenüber dem Schützenhofe.

Neugasse bei Chr. Thon sind gute **Kartoffeln** per Rumpf 7 fr., im Centner billiger, zu verkaufen. 3730

Ein prachtvolles, polirtes **Buffet**, mit Bildhauerarbeit reich ausgeschmückt, für ein nobles Cafehaus oder eine feine Restauration oder einen feinen Laden sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3731

Ein **Transportirheerd** nebst einem Cremitage-Ofen ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 3654

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, **dauerhaft** und **schön** gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei

Julius & Adolph Hartmann,

3316

Schwalbacherstraße No. 31.

Eine reiche Auswahl Mantillen für Confirmanden, sowie Mull und Jaconetts zu den billigsten Preisen bei

3462

L. H. Reisenberg,

Langgasse No. 35.

Ziehung der K. K. Oesterr. fl. 100 Loose

am 1. April a. c.

Haupttreffer fl. 200,000, 40,000, 20,000 *cc.* *cc.*

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 5 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

3634

Webergasse No. 13.

Ruhrkohlen.

Beste Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen direct aus dem Schiff zu beziehen bei

109

J. K. Lembach in Wiebrich.

Deutschen und ewigen Kleesamen vorzügliche Qualität empfiehlt

3468

A. Schirmer, Markt No. 10.

Zu verkaufen

Neurostraße 24 alle Arten Möbel, als: Kaunike, Pfeiler-, Kleider-, Wasch- und Küchenschränke, Tische, rund, oval und viereckig, Näh-, Nacht-, Wasch- und Küchentische, Kanape mit gepolsterten Stühlen, Stroh- und gewöhnliche buchene Stühle, Bettstellen in Ruß- und Tannenholz, Spiegel in Gold- und Holzrahmen zu den äußerst billigen Preisen.

2767

Zu verkaufen

alle Arten Mobilien in Mahagoni-, Ruß-, Eichen- und Tannenholz, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen in unserm Magazin Kirchgasse No. 17.

269

C. Leyendecker & Comp.

Täglich werden Handschuhe schön gewaschen und gefärbt bei

42

Wittwe Volck, Oberwebergasse 41.

Sämmtliche Meubles aus 7 Zimmern und Küche sind Wilhelmstraße 18 Parire von heute an von Morgens 10—12 und Nachmittags 3—6 Uhr zu verkaufen.

3701

Getragene Herrn- und Damenkleider werden fortwährend gekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 1001

Mein Lager in staubfreien lebendigen
Bettsfedern, Flaumen & fertigen Betten
 bringe ich in empfehlende Erinnerung und bemerke
 zugleich, daß ich ganze **Ausstattungen in fertigen**
Betten, wie **Sprungfedern**-, **Hofhaar**- und
Seegrasmatrassen übernehme und bitte um ge-
 fälligen **Zuspruch**.

3732

J. Levy, Kirchgasse 25.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publikum, sowie Freunden
 und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß er seine Wohnung
 (Goldgasse) verlassen und sein von Herrn Hoflieferanten Geyer, Häfner-
 gasse No. 11, gekauftes Haus bezogen hat.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich
 mir dasselbe nach dorten folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 23. März 1863.

Achtungsvoll zeichnet

3733

F. Frenz jun., Metzger.

Johann Hoff'scher Malz-Extract a Flasche 27 fr., im Duzend
 billiger, und **Kraft-Brustmalz** a Schachtel 20 und 40 fr. empfiehlt
 71 **H. Wenz**, Conditor.

Zu gegenwärtiger Saison empfehlen wir eine reichhaltige Auswahl aller Sorten
Shawls u. Halstücher, Mäntel u. Mantillen, Kleiderstoffe,
 sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu besonders billigen Preisen.

J. Friedberg & Comp.,

in Mainz, Speisemarkt No. 23 neu,
 2937 im früheren Walther'schen Hause.

Bötin nach Mainz.

Bestellungen nach Mainz werden jeden Tag in meiner Wohnung, Markt-
 straße 11, sowie unten im Laden und bei Herrn Kaufmann Karl Berghof,
 untere Webergasse 16, entgegengenommen und pünktlich besorgt.

3393

Frau **Dr. Mohr**.

Mitleser zum **Frankfurter Journal**, **Rheinischen Courier**,
Wiesbadener Zeitung und zur **l'Independence Belge** werden
 gesucht. Wo? sagt die Exped. 3713

Gesucht werden

ein **viersögiger Comptoirpult** und eine **Brief-Copir-Presse**.
 Von wem, sagt die Exped. 3536

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.